



**BERUFSWAHL
SIEGEL
SAARLAND**

**Leitfaden für Schulen
Zertifizierungsverfahren 2018/2019**



Berufswahl-SIEGEL Saarland
für Schulen mit herausragender beruflicher Orientierung

Inhaltsverzeichnis

1. Allgemeine Hinweise	3
2. Information zur Bewerbung für neu interessierte und zu rezertifizierende Schulen	3
3. Zeittafel	4
4. Zulassung zum Audit.....	4
5. Feedback	4
6. SIEGEL-Verleihung.....	5
7. Qualitätsmerkmale von SIEGEL-Schulen	5
8. Kontaktdaten	7

1. Allgemeine Hinweise

Wichtiger Baustein für einen gelungenen Übergang von der Schule in die Ausbildung oder in das Studium ist eine erfolgreiche berufliche Orientierung der Jugendlichen. Das Berufswahl-SIEGEL dient der langfristigen Qualitätsentwicklung und -sicherung der Berufs- und Studienorientierung. Ziel ist es, die individuelle Berufswahlkompetenz der Schülerinnen und Schüler zu optimieren.

Das SIEGEL wird Schulen mit einer ausgezeichneten Berufs- und Studienorientierung verliehen. Hierbei geht es um die Auszeichnung und Zertifizierung weiterführender allgemeinbildender Schulen und Gymnasialer Oberstufen mit berufsbezogenen Fachrichtungen an öffentlichen Berufsbildungszentren, die herausragende Angebote im Bereich der Berufs- und Studienorientierung realisieren.

Die Initiative Berufswahl-SIEGEL Saarland ist Teil des bundesweiten Netzwerks von SCHULEWIRTSCHAFT Deutschland (www.netzwerk-berufswahlsiegel.de). Dieses Netzwerk wird getragen von einem breiten Bündnis aus Politik, Schulen, Hochschulen, Wirtschaft und Gesellschaft.

Die Partner der gemeinsamen Initiative im Saarland sind:

- Regionaldirektion Rheinland-Pfalz Saarland der Bundesagentur für Arbeit
- Handwerkskammer des Saarlandes
- Industrie-und Handelskammer des Saarlandes
- Ministerium für Bildung und Kultur des Saarlandes
- Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Energie und Verkehr des Saarlandes
- Vereinigung der saarländischen Unternehmensverbände e.V.

Geschäftsstelle des SIEGEL-Prozesses im Saarland ist die Landesarbeitsgemeinschaft SCHULEWIRTSCHAFT Saarland. Für die Koordinierung des Bewerbungs- und Auditprozesses ist der Verein ArbeitsLeben, Wirtschaft, Schule e.V. (ALWIS) als Projektbüro verantwortlich. Weitere Unterstützung erfolgt durch das Landesinstitut für Pädagogik und Medien (LPM).

Durch die Zertifizierung und die Verleihung des Berufswahl-SIEGELs soll die Zusammenarbeit zwischen Schulen, Berufsberatung und Unternehmen gestärkt werden. Die Schule kann durch interne Analyse und Selbstbewertung einen Prozess der eigenständigen Verbesserung ihrer Maßnahmen zur Beruflichen Orientierung einleiten. Durch den Austausch mit anderen Schulen im Rahmen des Netzwerks entstehen neue Ideen zur Weiterentwicklung und Verbesserung von Konzepten.

Zugleich ist das Engagement auch nach außen hin sichtbar: Schulen und ihre Partner werden mit der Auszeichnung für ihre besonderen Leistungen zur Berufs- und Studienorientierung gewürdigt und bekannt gemacht.

Das Berufswahl-SIEGEL wird für drei Jahre vergeben. Danach ist eine Teilnahme am Rezertifizierungsverfahren möglich.

2. Information zur Bewerbung für neu interessierte und zu rezertifizierende Schulen

Neu bewerben können sich alle Gemeinschaftsschulen, Gymnasien, Förderschulen sowie die Gymnasialen Oberstufen mit berufsbezogenen Fachrichtungen an öffentlichen Berufsbildungszentren im Saarland.

Zur Rezertifizierung bewerben können sich alle Schulen, die in 2016 das SIEGEL erhalten haben (Gültigkeit 2016 bis 2019).

Ab dem 01.11.2018 sind alle aktuellen Informationen zum Berufswahl-SIEGEL auf der Website www.berufswahlsiegel-saarland.de verfügbar. Interessierte gelangen dort zum Download-Center des Projektbüros, um sich den digitalen Bewerbungsbogen herunterzuladen. Es wird jeweils ein Bogen für Neubewerbungen und für Rezertifizierungen bereitgestellt.

Die Formulare müssen elektronisch bearbeitet werden. Hierbei sind die Tabellenblätter „Schuldaten“, „Thema A“, „Thema B“, „Thema C“ und „Thema D“ jeweils vollständig auszufüllen. Anlagen sind nicht möglich; sie werden bei der Bewertung der Bögen nicht berücksichtigt. Die Bewerbungsunterlagen können bis zum **31.12.2018** über bws@alwis-saarland.de an das Projektbüro gesendet werden (Excel-Format). Bewerbungen oder Änderungen, die später als 24 Uhr eingehen, werden nicht mehr berücksichtigt.

Ein Rechtsanspruch auf Berücksichtigung der Bewerbung oder auf eine Vergabe des Berufswahl-SIEGEL besteht nicht. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

3. Zeittafel

Der Weg zum Berufswahl-SIEGEL bzw. zur Rezertifizierung verläuft wie folgt:

- **Einreichung des ausgefüllten Bewerbungsbogens** bis zum 31.12.2018
- **Information über die Zulassung zum Audit** bis zum 15.03.2019
- **Termine für die Audits** zwischen dem 25.03.2019 und dem 07.06.2019
- **Rückmeldung an Schulen** bis 24.06.2019
- **Detaillierte Feedbacks für Schulen** bis Mitte September 2019
- **SIEGEL-Verleihung** im September 2019

4. Zulassung zum Audit

Eine Jury aus Vertretern der Träger des Berufswahl-SIEGEL entscheidet auf Grundlage der Bewerbungsunterlagen und der Empfehlung eines Auditorenteams von Experten aus Wirtschaft, Schule und Berufsberatung über die Zulassung einer Bewerberschule zum Audit.

Die eintägigen Audits finden in der Zeit 25.03. bis 07.06.2018 statt. Der genaue Termin wird mit den Schulen vereinbart.

Die o.g. Jury entscheidet auf der Grundlage der Ergebnisse des Audits und der Empfehlungen des Auditorenteams abschließend über die Zertifizierung der Schule.

5. Feedback

Alle Schulen, die eine Bewerbung abgegeben haben, erhalten ein ausführliches schriftliches Feedback, ein Feedbackgespräch sowie eine Beratung für die Weiterentwicklung der schulspezifischen Konzeption zur Berufs- und Studienorientierung durch LPM oder Ministerium für Bildung Kultur. Es dient der weiteren Entwicklung der Schule und ist unabhängig davon, ob die Schule das SIEGEL erhalten hat oder nicht.

Fachliche Beratung für die Weiterentwicklung der schulspezifischen Konzepte zur Berufs- und Studienorientierung steht darüber hinaus beim LPM (ngruetzner@lpm.uni-sb.de) und

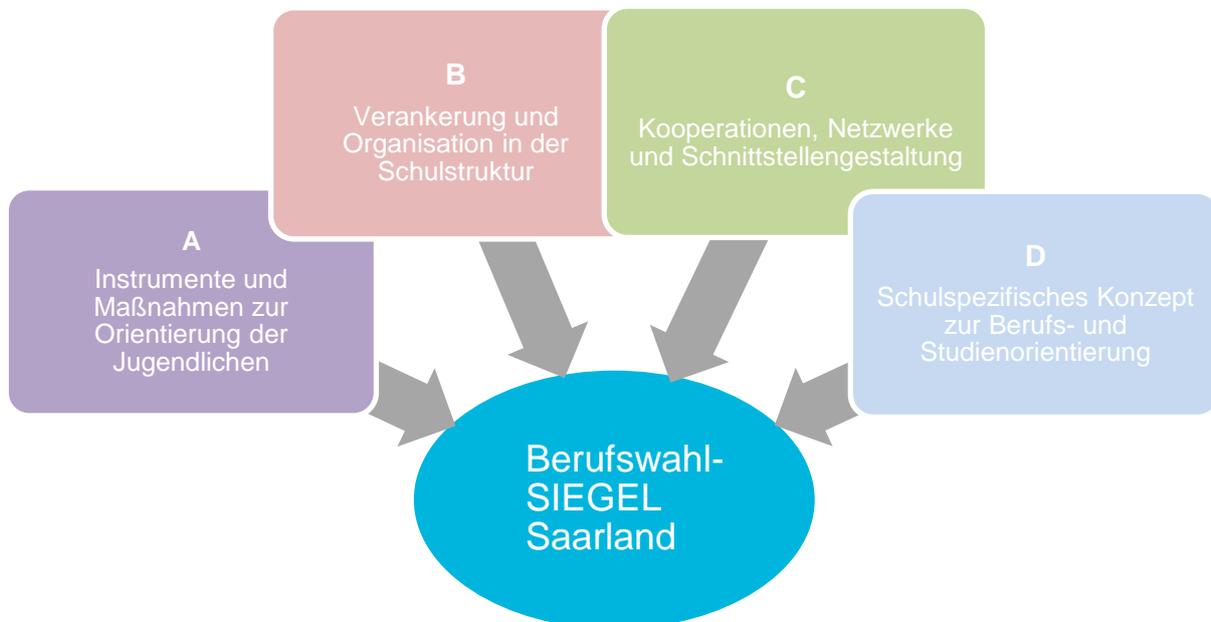
beim Ministerium für Bildung und Kultur (e.heit@bildung.saarland.de) jederzeit zur Verfügung. Schulen, die das SIEGEL nicht erhalten haben, können sich in einem der folgenden Zyklen erneut bewerben.

6. SIEGEL-Verleihung

Die Leiterinnen und Leiter der neu und wieder auszuzeichnenden Schulen werden gemeinsam mit Lehrkräften, Eltern, Schülerinnen und Schülern sowie Kooperationspartnern zur feierlichen Verleihung des Siegels eingeladen.

7. Qualitätsmerkmale von SIEGEL-Schulen

SIEGEL-Schulen zeichnen sich aus durch zielorientierte Maßnahmen, effektive Kooperationen und ein strukturiertes Schulkonzept.



SIEGEL-Schulen bieten ihren Schülerinnen und Schülern Orientierung durch Information und Wissen, handlungsorientierte Erfahrungsräume, Selbstreflexion und Fremdeinschätzung sowie eine individuelle Prozessbegleitung und Kompetenzfeststellung.

Wesentliche Qualitätsmerkmale, die dem Siegel-Prozess zugrunde liegen, sind:

- Die einzelnen Instrumente und Maßnahmen sind sinnvoll miteinander verknüpft.
- Die kontinuierliche Prozessbegleitung ist ausgerichtet an der individuellen Persönlichkeitsentwicklung und den individuellen Erfordernissen der Schülerinnen und Schüler.
- Anschlüsse im Übergangsprozess werden individuell vorbereitet.
- Die individuellen Voraussetzungen und Potenziale werden in der gesamten Breite berücksichtigt.
- Die individuellen Vorstellungen der Schülerinnen und Schüler werden einbezogen.

- Methodische Variabilität sowie der Einsatz unterschiedlicher Instrumente ermöglichen den Schülerinnen und Schülern individuelle Lernzugänge.
- „Externe Faktoren“ und Rahmenbedingungen werden berücksichtigt.
- Die Vielfalt und Breite der Arbeits- und Berufsfelder sowie alternative Übergangswege werden in angemessener Weise abgebildet.
- Die Verantwortlichkeiten sind innerhalb des Kollegiums klar und verbindlich geregelt.
- Die Schulen benennen eine feste Ansprechpartnerin beziehungsweise einen festen Ansprechpartner für den Bereich der Berufs- und Studienorientierung sowohl für die schulinterne Kommunikation als auch für die Vertretung nach außen.
- Schulleitung und Lehrerkollegium identifizieren sich mit der Berufs- und Studienorientierung der Schule.
- Die einzelnen Maßnahmen werden verlässlich an der Schule durchgeführt.
- Es gibt eine transparente Dokumentation, die sowohl den Gesamtprozess als auch Inhalte und Vorgehensweise der einzelnen Maßnahmen für alle beteiligten Akteure abbildet.
- Das Konzept bietet Raum für Flexibilität, um Sonderfällen in angemessener Weise gerecht zu werden.
- Die Netzwerkarbeit spiegelt die Vielfalt der für die Berufs- und Studienorientierung relevanten Akteure wider.
- Das schulische Konzept orientiert sich an regionalen Spezifika und Umfeldbedingungen.
- Die Zuständigkeiten, Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner sowie Handlungsfelder und Schnittstellen zwischen schulischen und außerschulischen Angeboten sind eindeutig definiert.
- Die Zusammenarbeit beruht auf gegenseitiger Wertschätzung und einer Kooperation auf Augenhöhe
- Die Optimierung der einzelnen Maßnahmen erfolgt durch eine regelmäßige Evaluation und kritische Prüfung.
- Eine entwicklungsorientierte Feedbackkultur zwischen allen Akteuren ist etabliert.
- Regelmäßige Fortbildungen zu aktuellen Themen rund um die Berufs- und Studienorientierung werden realisiert und wahrgenommen.
- Die Qualitätsmerkmale orientieren sich an den Richtlinien zur Berufs- und Studienorientierung an allgemeinbildenden Schulen im Saarland:
<https://www.saarland.de/227068.htm>.

8. Kontaktdaten

Projektbüro Berufswahl-SIEGEL Saarland

Bewerbung und Organisation

c/o ALWIS e. V.

Am Markt 1, Zeile 5/6

66125 Saarbrücken

Email: bws@alwis-saarland.de

Homepage: www.alwis-saarland.de

Tel.: 0681-302-64144

Fax: 0681-302-64049

Geschäftsstelle Berufswahl-SIEGEL Saarland

c/o VSU – Die Unternehmen im Saarland /

SCHULEWIRTSCHAFT Saarland

Harthweg 15

66119 Saarbrücken

Email: vogel@mesaar.de

Homepage: www.schule-wirtschaft-saarland.de

Tel.: 0681-9543436

Fax: 0681-9543466